

Marxismus-Leninismus durch neue Erfahrungen, entsprechend den sich entwickelnden Bedingungen des Klassenkampfes und den neuen politischen Aufgaben, entsprechend den Erfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung und entsprechend dem Stand und den Erfahrungen der eigenen Arbeit und dem Wachstum ihrer Mitglieder.

Heute muß man feststellen, daß einige Bestimmungen in dem vom III. Parteitag beschlossenen Statut auf Grund der Entwicklung überholt sind und verändert werden müssen. Andere Punkte des Statuts bedürfen der genaueren Darlegung. Die Entwicklung verlangt von uns schließlich, das Statut durch neue Bestimmungen zu ergänzen.

Der dem IV. Parteitag vorliegende Entwurf der Abänderung des Parteistatuts wird diesen Forderungen gerecht.

Warum sind heute Abänderungen an dem vom III. Parteitag beschlossenen Statut notwendig?

1. Die Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik entwickelt sich zu einer neuen Arbeiterklasse, die bereits die entscheidende Mehrheit der Produktionsmittel besitzt, in großen Teilen völlig von Ausbeutung befreit ist. Die Grundrechte der Arbeiterklasse sind gesichert, und sie übt heute immer umfassender die Führung in der Gesellschaft aus.

Unter dem Einfluß der Arbeiterklasse festigte und entwickelte sich weiterhin das politische, demokratische Leben des Dorfes. Aus der Masse der befreiten werktätigen Einzelbauern, die gegenwärtig der Hauptproduzent der landwirtschaftlichen Güter sind, wächst durch den Übergang zur genossenschaftlichen Produktionsweise ein neuer, höherer Typ des werktätigen Bauern, der Typ des Genossenschaftsbauern. So wurde auf dem Lande mit der Schaffung der Grundlagen des Sozialismus begonnen.

Die Partei festigte die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Arbeiterklasse mit der Intelligenz. Dank der großartigen Errungenschaften auf den Gebieten der Bildung und der Wissenschaften entwickeln sich neue Kräfte aus den Reihen der Arbeiterklasse und der werktätigen Bauernschaft zur Intelligenz.

2. Es wuchs die richtunggebende und organisierende Rolle der Partei als der führenden revolutionären und umgestaltenden Kraft der Gesellschaft. Von hoher Bedeutung war dabei die vom III. Parteitag beschlossene Überprüfung der Parteimitglieder und Kandidaten, durch die die Partei die ideologische Erziehung der Mitglieder ver-